Nº 11
NOVEMBER
2025
€ 12.50

Cicero

MAGAZIN FÜR POLITISCHE KULTUR

Wie in der Wie in der Katholischen Katholischen Ein Zof-Insider Ein Zof-Insider



Recht als Waffe

Wie der Staat seine Bürger einschüchtert













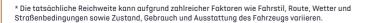




ELEGANZ GEFERTIGT IN EUROPA – DIE NEUE ÄRA ELEKTRISCHER MOBILITÄT

Wo Pariser Design auf nachhaltige Vision trifft, entsteht mehr als nur ein Fahrzeug – es entsteht ein Statement. Der N°8 steht für eine neue Art des Reisens: komfortabel, stilvoll und emissionsfrei. Das neue Spitzenmodell der Pariser Premiummarke DS Automobiles ist ein echter Europäer – entworfen in Paris, gefertigt in Italien, Motor und Batterie aus französischer Produktion. Die Reichweite von bis zu 749 Kilometern* lädt dazu ein, elektrische Mobilität als Erlebnis neu zu entdecken.

Kombinierte Werte gem. WLTP: N°8 FWD LONG RANGE: Energieverbrauch: 15,9-16,8 kWh/100 km; CO₂-Emission: 0 g/km; CO₂-Klasse: A







DS N°8 Ihre Einladung zum Reisen. www.DSAutomobiles.de

Abgründe

Vor etwa einem Jahr, in den frühen Morgenstunden des 12. November 2024, erhielt ein baverischer Rentner unerwarteten Besuch. Nach einer entsprechenden Anordnung des Bamberger Amtsgerichts hatten sich zwei Polizisten am Wohnhaus des ehemaligen Bundeswehrfeldwebels eingefunden, um dessen Räumlichkeiten zu durchsuchen. Der Mann war nämlich durch eine veritable Ungeheuerlichkeit ins Fadenkreuz der Ermittler geraten: Er hatte im Internet eine Grafik mit dem Konterfei des damaligen Wirtschaftsministers Robert Habeck geteilt, versehen mit dem Schriftzug "Schwachkopf Professional" - in Anspielung an eine ähnlich klingende Haarpflege-Serie. Ausgelöst worden war dieser Vorgang durch eine Meldestelle des hessischen Innenministeriums, die ihre Social-Media-Trouvaille direkt ans Bundeskriminalamt weitergereicht hatte.

Das zuständige Gericht ließ den Vorwurf der "Volksverhetzung" beziehungsweise der Beleidigung einer "Person des politischen Lebens" gegen den 64-Jährigen später zwar fallen, die Außenwirkung dürfte gleichwohl erheblich gewesen sein. Denn die Botschaft an das Volk war unüberhörbar: Legt euch nicht mit der Obrigkeit an, sonst zeigt die Justiz nämlich ihre Krallen – und mag sie auf anderem Gebiet noch so überfordert sein. Volker Boehme-Neßler, Autor unserer aktuellen Titelgeschichte, sieht die Bundesrepublik denn auch auf dem Weg in einen Einschüchterungsstaat – zumal das Meldestellenwesen in Deutschland Konjunk-

tur hat. "Man muss deshalb genau hinschauen und auch auf die kleinen, versteckten, manchmal bösen Geschehnisse achten, um Gefahren für die Verfassung zu erkennen", so der Oldenburger Staatsrechtslehrer. In seinem Beitrag hat er genau das getan.

Ein anderes Thema in dieser Ausgabe möchte ich Ihnen genauso dringend ans Herz legen: Vor wenigen Wochen verstarb im Alter von fast 100 Jahren Robert Jay Lifton. Der amerikanische Psychiater, Autor von Büchern wie "Ärzte im Dritten Reich", hatte zeit seines Lebens in die Dunkelheit der Seele geschaut und erklärt, wie gesellschaftliche Normalität in den Wahnsinn abgleiten kann. Mein Kollege Ralf Hanselle hat sich intensiv mit Liftons Werk befasst. Sein Fazit: eine Pflichtlektüre für jeden, der unsere Gegenwart verstehen will.



DIE NÄCHSTE CICERO-AUSGABE ERSCHEINT AM 21. NOVEMBER.

Inhalt



TITELTHEMA

14

Das Recht als Waffe

Bestrafe einen, erziehe hundert: Die Bundesrepublik auf dem Weg in den Einschüchterungsstaat

Von VOLKER BOEHME-NESSLER





BERLINER REPUBLIK

WELTBÜHNE



26 "Das ZDF hat mich beruflich kaltgestellt"

Andreas Halbach berichtet über ein hierarchisches System, das seine Mitarbeiter schlecht behandelt Von CLEMENS TRAUB

33 Landauf, landab

Die Gräber der Helden Von SOPHIE VON MALTZAHN

34 Der Unaufgeregte

Sinan Selen übernimmt ein schweres Erbe. Der neue Verfassungsschutzchef muss seine Behörde wieder auf Kurs bringen Von MIRJAM EPSTEIN

36 Der erste Christdemokrat seit 1946

Ein ungewöhnlicher Weg: Alexander Kalouti wird der neue Oberbürgermeister von Dortmund Von FERDINAND KNAUSS

38 Liberale Leerstelle

"Radikale Mitte"? Der FDP fällt es merklich schwer. sich neu zu erfinden Von ALEXANDER MARGUIER

44 Der deutsche Bürger

In der Bundesrepublik lassen die Leute sich zu oft nur als "die Menschen" ansprechen, anstatt sich als Souverän zu begreifen Von FRANK A. MEYER



46 Das Ende des Westens (wie wir ihn kannten)

Mit der zweiten Präsidentschaft von Donald Trump sortiert sich die Welt neu, Konflikte und Feindseligkeiten sind unvermeidlich Von STEWART M. PATRICK

56 Der Aufrüster aus Litauen

Verteidigungskommissar Andrius Kubilius soll die EU in eine Militärmacht verwandeln Von ERIC BONSE

58 Mit 73 Jahren Favoritin der Jugend

Seit dem Umsturz im September wird Nepal von der früheren Richterin Sushila Karki regiert Von FELIX LILL

60 Die Agenten von nebenan

Im Konflikt mit dem Westen setzt Russland auf eine Eliteeinheit von Spionen, die im Ausland als Familien auftreten Von HARALD MAASS

46

68 Spiel mit dem Feuer

München will die Olympischen Spiele ausrichten - oder etwa doch nicht? Von BEN KRISCHKE

77 Wohin mit Ihrem Geld?

Ein Geldsystemwechsel könnte die Welt am Schopf aus dem Schuldensumpf ziehen Von DANIEL STELTER

78 Die Berechenbare

Stefanie Sabet steht als erste Frau an der Spitze des Deutschen Bauernverbands Von CLEMENS TRAUB

80 Der

Schwaben-Japaner

Der Fahrradhändler Lange brachte die legendären Teile von Shimano nach Deutschland Von JOHANNES SCHWEIKLE

82 "Europas Zukunft wird in Afrika entschieden "

Die deutsche Entwicklungshilfe ist kopflos und schädlich, sagt Afrikaexperte Stefan Liebing Von CARSTEN KORFMACHER





68



90 Die unvernünftigen Tage der Menschheit

Robert Jay Lifton konnte erklären, wie Gesellschaften verrückt werden Von RALF HANSELLE

99 Der Flaneur

Finden statt Suchen
Von STEFAN AUS DEM SIEPEN

100 Theaterdonner im Staatsschauspiel

Lisa Wagner spielt die Mürrische aus München Von VIOLA SCHENZ

102 Alles zerfließt

Der Künstler William Kentridge glaubt an Veränderung Von RALF HANSELLE

104 "Im Grunde waren wir Anarchisten"

Liedermacher Stephan Sulke über das Ende der Musik

110 Merz zwischen Argwohn und Ungeduld

Der Kanzler steckt fest zwischen Antifa-Paranoikern und ungeduldigen Konservativen Von BERND STEGEMANN

112 Literaturen

Mit Büchern von T. C. Boyle, Oren Kessler, Wolfgang Herles und Daniel Wisser

117 Brodkorb liest

Sachbuchtipps
Von MATHIAS BRODKORB

118 Das politische Buch

"Wie Staaten bankrott gehen" von Ray Dalio Von ROLAND WÖLLER

120 Die letzten 24 Stunden

Stundenlang laufen, bis zur Erschöpfung von SIMON SCHWARZ



CICERO STANDARDS

3 ATTICUS
Von ALEXANDER MARGUIER

8 STADTGESPRÄCH

10 FORUM

12 IMPRESSUM

122 POSTSCRIPTUM
Von RALF HANSELLE



Zum Titelbild

Bei Davide Bonazzi zeigt der Rechtsstaat Zähne. Die Illustration, die der Italiener für unser November-Cover geschaffen hat, wirkt bedrohlich, ja geradezu aggressiv. Als käme mit dem von Bonazzi dargestellten Richterhammer nicht einfach nur die sachliche Autorität der Gerechtigkeit zum Ausdruck, sondern als stünde hinter dem nüchternen Recht noch eine weitere, eine viel bedrohlichere Autorität. Welche das sein könnte, das lesen Sie in unserer Titelgeschichte ab Seite 14.

90

